

## Botanische Gärten und Institute.

- Engler, Koerner und Perring, W.**, Der neue botanische Garten in Dahlen. [Schluss.] (Gartenflora. Jahrg. XLVII. 1898. Heft 2. p. 35—47. Mit 1 Plan, Abb. 9.)
- Ganong, William F.**, The Botanic Garden of Smith College. (The Garden and Forest. Vol. X. 1897. No. 514. p. 512—514. With map.)
- Jones, L. R.**, Report of the botanist. (From the Tenth Annual Report of the Vermont Experiment Station 1896/97. p. 44—74. With 5 fig.)
- The Royal Gardens Kew, in all seasons of the year. Illus. from Photos by **Walter John Mills**. Ed. by Mrs. S. Goldney. Obl. 4to. London (Dawbarn) 1898. 2 sh.

## Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

- Gravis, A.**, Fixation au porte-objet des coupes faites dans la celloïdine. (Bulletin de la Société Belge de Microscopie. Année XXIII. 1897. p. 137—140.)

Verf. bereitet die Aufklebeflüssigkeit in der Weise, dass er 3 gr Agar-Agar in 400 gr Wasser aufquellen lässt, am folgenden Tage auf dem Sandbade erwärmt und 6 Minuten kochen lässt und schliesslich durch feinen Musselin in kleine, weithalsige Fläschchen filtrirt. Durch Zusatz von etwas Kampfer wird die beim Erkalten fest werdende Masse vor Zersetzung geschützt. Vor dem Gebrauch wird dieselbe wieder schwach erwärmt und mit dem Pinsel in hinreichend dicker Schicht auf dem Objectträger ausgestrichen; dann werden die Schnitte daraufgebracht und nochmals mit der Agar-Agar-Lösung bestrichen. Diese lässt man dann etwas eindampfen (etwa  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde lang), vollständiges Austrocknen-lassen ist aber zu vermeiden. Schliesslich lässt man die Objectträger 24 Stunden lang in 94% Alkohol stehen, wodurch der Agar-Agar vollständig gehärtet wird, so dass nun beim Aufhellen, Färben etc. keine Loslösung zu befürchten ist. Die Schnitte vertragen jetzt selbst eine Behandlung mit Eau de Javelle, Kalilauge und Säuren. Nur beim Auswaschen mit destillirtem Wasser ist Vorsicht geboten. Schliesslich erwähnt Verf. noch, dass die 0,75% Agarlösung auch sehr gut dazu benutzt werden kann, um Freihandschnitte von lebenden Pflanzentheilen auf dem Objectträger zu fixiren.

Zimmermann (Buitenzorg).

- Alexander, Gustav**, Zur Technik der Wachsplattenreconstruction: Ueber Richtungsebenen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 334—348. Mit 5 Holzschnitten.)
- Apáthy, Stefan**, Nachtrag zur Beschreibung meines Messerhalters. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 332—333.)
- Atkinson, G. F.**, Report upon some preliminary experiments with the Röntgen rayson plants. (Science. Vol. VII. 1898. No. 158. p. 7—13. Plate I.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 212](#)